

Tetzer Heimatlied

Musik u. Text: K. W. Winter

♩ = 90

Spur 1

1. Wo aus den Ei-fel-ber-gen die Rur vor-üb-er rauscht, liegt Tetz mein Dorf ge-bor-gen, da steht mein Va-ter Haus, liegt Tetz mein Dorf ge-bor-gen, da steht mein Va-ter Haus.

2.

An sanft gewellten Höhen,
breiten sich Felder weit,
im Driesch die Pappeln wehen,
im Silberblätterkleid.

3.

Lockt auch die große Straße,
mich in die Ferne hin,
doch in der fernsten Ferne,
zieht mich nach Tetz mein Sinn.

4.

Raunt immer mir im Ohre,
der Pappeln Silbermund,
ruft mich, wo ich geboren,
mein Dorf im grünen Grund.

5.

Noch einmal möchte' ich hören,
der Heimatsprache Klang,
und meine Toten ehren,
am stillen Friedhofshang.